

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal (Huysenallee 53, 45128 Essen)

3. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

Konzert | Camille Saint-Saëns, Marie Jaëll u.a.

In der Presse hieß es "brillant und von wohl überlegtem Schwung" zu Saint-Saëns' Cellokonzert Nr. 1 in der Tat zählt dieses unkonventionelle Stück aus dem Jahr 1872 eben aufgrund seiner Brillanz und Dramatik zu den Standardwerken des Cellorepertoires. Weniger bekannt, aber elegisch und anspruchsvoll: Ungefähr zehn Jahre später schrieb Saint-Saëns-Schülerin Marie Jaëll eine der ersten Frauen, die in die Pariser Société des compositeurs aufgenommen wurden ihr eigenes Cellokonzert. Für das Werk von Komponistinnen setzt sich die Cellistin Raphaela Gromes ein, die diese hochinteressanten Cellostücke interpretieren wird. Das Programm ergänzt die 1829 entstandene, von einer Schottland-Reise inspirierte Sinfonie Nr. 3 von Felix Mendelssohn Bartholdy der schöne Zwischenfall der deutschen Musik, wie Friedrich Nietzsche ihn beschrieb.

(Theater und Philharmonie Essen)

Einführung 30 Minuten vor dem Konzert